

Musik für die Tafel

Was gut ist für die Bundeskanzlerin, war auch gut für die Gäste der Lions Charity Musik Night im Steinhof in Huckingen am 16. April. Jedenfalls begeisterte das erst 16jährige Gesangstalent Sophie Schwerthöffer aus Dorsten nicht nur mit „Bella Phantasia“, das sie auch der Kanzlerin vorgesungen hatte, sondern mit ihrem gesamten Repertoire. Mit diesem musikalischen Highlight aber nicht genug, auch Marion Wimmer und Nigel Casey, zwei Weltstars der Musicalszene, rissen das Publikum mit. Was sie auf den Bühnen weltweit vorgetragen hatten, in Cats, Grease, Evita, West-Side-Story, Die Schöne und das Biest, Phantom der

Oper, Starlight-Express, My fair Lady, Saturday night fever, Mamma mia, We will rock you, Ich war noch niemals in New York, Sister Act, Dirty Dancing und mehr, war jetzt mit den Originalstimmen in Huckingen zu hören. Begleitet wurden sie vom Kenny Stewart Trio sowie der Konzertpianistin Prof. Patricia Martin (Folkwang-Hochschule Essen). Ein musikalischer Genuss nicht nur für Musical-Fans, ein wunderbarer Abend! Zumal die Gäste mit gutem Gefühl und Gewissen im Steinhof saßen, weil sie mit dem Eintritt, der guten Verpflegung in Selbstbedienung und ggf. zusätzlich einer großzügigen Spende hilfsbedürftige Menschen unter-

stützten. Auch das Personal war überwiegend ehrenamtlich tätig, es war keine Saalmiete zu zahlen, und die Künstler verzichteten zumindest teilweise auf ihr Honorar. So kam ein stattlicher Betrag für die „Duisburger Tafel e.V.“ zusammen. Der Vorsitzende der Duisburger Tafel, Dr. Dr. Michael Schröder, erläuterte anhand eines kurzen Films die vielseitigen Aktivitäten dieser gemeinnützigen Institution zugunsten der Ärmsten und Hilfsbedürftigen in den verschiedenen Duisburger Stadtteilen. Jörg Bunert, Vorstand des Steinhofs und „Past-President“ des Lions-Club Rhenania in Duisburg hatte zuvor die Begrüßungsrede gehalten. Unterhaltsam moderiert wurde der Abend von Bü-

lent Aksen, in Duisburg bestens bekannt und beliebt, jetzt auch Sprecher der Fußballfans. Dr. Guntram Kohler, bescheiden mit „Zonen Chair Person“ betitelt (Vorsitzender der Lions Zone Duisburg mit 6 Clubs), konnte mit dieser Veranstaltung sehr zufrieden sein, zu dem das 25jährige Jubiläum seines Clubs Rhenania den Anstoß gegeben hatte. Die aus den Vereinigten Staaten kommende Bewegung der Lions und Leo (für Jugendliche) Clubs unterstützt hilfsbedürftige Menschen direkt oder über Hilfsorganisationen, dort, wo die staatlichen Hilfen nicht reichen oder es sie gar nicht gibt. Das bezieht sich auf alle Bereiche des Lebens, auch in Gesundheit, Kultur und Kunst.



Dr. Guntram Kohler, Dr. Dr. Michael Schröder und Jörg Bunert (v.l.n.r.) im Steinhof anlässlich der Charity-Musik-Night des Lions Club zugunsten der Duisburger Tafel. Foto: H.S.

